Bericht über die Finanzrechnung zum 30.04.2023

Stand: 27.04.2023

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

21

2023-04-30 / 1304
Bearbeiterin: Frau Corbie
E-Mail: bcorbie@schwerin.de

Bericht über die Finanzrechnung zum 30.04.2023

Inhalt:

		Seite
1.	Vorbemerkungen	3
2.	Prognose 30.04.2023	4
2.1	Ergebnis des Berichtszeitraumes und Prognose für die Finanzrechnung 2023	4
2.2	Zusammenfassung Prognose	6
3.	Produkte mit großen Haushaltsvolumina	6
4.	Darstellung der wesentlichen Produkte	8
5.	Finanzrechnungen der Teilhaushalte	24
5.1	Prognosen für die Teilhaushalte	24
5.2	Teilhaushalte mit wesentlichen Abweichungen	25
6.	Fazit	28

1. Vorbemerkungen

Der Haushaltsplan 2023/2024 wurde durch die Stadtvertretung am 05.12.2022 beschlossen.

Für das Haushaltsjahr 2023 beträgt der geplante jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Pos. 37) 3.069.500 Euro.
Die rechtsaufsichtliche Entscheidung zur Haushaltssatzung 2023/2024 wurde am 12.04.2023 erteilt und enthält keine Anordnungen für den laufenden Haushalt.

Nach wie vor gibt es auf den Haushalt Konsequenzen und Auswirkungen aus dem Ukrainekrieg sowie der damit zu bewältigenden Flüchtlingskrise. Durch die Zinswende ist für 2023 mit hohen nicht geplanten Zinsauszahlungen zu rechnen. Darüber hinaus wirken sich die Preissteigerungen auf dem Energiesektor aus.

Bezüglich der Auswirkungen aus der Ukraine-Flüchtlingskrise wird derzeit davon ausgegangen, dass alle entstehenden Mehrauszahlungen durch Bund und Land weitestgehend kompensiert werden.

2. Prognose 30.04.2023

2.1 Ergebnis des Berichtszeitraumes und Prognose für die Finanzrechnung 2023

	Bezeichnung	Ansatz Haushalts-jahr	Ergebnis Berichts-zeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushalts-jahres	Differenz Ansatz / Prognose
		in Euro			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	112.914.500	18.960.777	114.914.500	2.000.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	122.095.400	47.252.145	124.095.400	2.000.000
3	+ Einzahlungen d. sozialen Sicherung	79.370.000	30.814.903	79.370.000	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.537.500	2.950.498	9.137.500	-400.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.560.700	869.720	3.560.700	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.515.400	7.238.407	23.515.400	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.266.600	2.021.593	2.389.600	123.000
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	9.049.300	3.303.211	9.289.300	240.000
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe Nr. 1 bis 8)**	**362.309.400**	**113.411.254**	**366.272.400**	**3.963.000**
10	- Personalauszahlungen	63.125.700	20.873.440	65.325.700	2.200.000
11	- Versorgungsauszahlungen	5.619.300	2.100.683	5.619.300	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.840.600	14.704.439	58.840.600	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	69.725.100	22.176.679	69.725.100	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	130.607.100	49.204.336	135.607.100	5.000.000
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.001.000	936.943	3.201.000	2.200.000
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	21.821.100	12.708.939	21.821.100	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe Nr. 10 bis 16)**	**350.739.900**	**122.705.459**	**360.139.900**	**9.400.000**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 9 und 17)**	**11.569.500**	**-9.294.205**	**6.132.500**	**-5.437.000**
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	- 8.500.000	-2.328.643	-8.500.000	**0**
37	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nr. 18 und 32)**	**3.069.500**	**-11.622.848**	**-2.367.500**	**-5.437.000**
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 19 bis 23)**	**51.796.300**	**10.535.504**		
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 25 bis 27)**	**80.303.900**	**14.746.002**		
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nr. 24 und 28)**	**-28.507.600**	**-4.210.498**		

Wesentliche Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen ergeben sich voraussichtlich in folgenden Punkten:

- Im Teilhaushalt 04 Jugend sind Mehrauszahlungen i. H. v. ca. 5.000.000 Euro zu erwarten. Auf die Erläuterungen zum Teilhaushalt im Punkt 5.2 wird verwiesen.
- Im Teilhaushalt 10 Verkehr wird der Ansatz für die Parkgebühren voraussichtlich um 400.000 Euro verfehlt.
- Im Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen wird sich voraussichtlich eine Ergebnisverbesserung ergeben. Den Verbesserungen durch Mehreinzahlungen bei den Steuern i. H. v. 2.000.000 Euro und bei den Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises i. H. v. 2.000.000 Euro stehen Mehrauszahlungen für Zinsen i. H. v. 2.000.000 gegenüber.
- Bei den Personalkosten werden Mehrauszahlungen i. H. v. 2.200.000 Euro prognostiziert. Der Mehrbedarf wurde auf Basis der Schlichterempfehlung aus der Tarifverhandlung ermittelt.

Folgende Risiken bestehen für den laufenden Haushalt:

- möglicherweise weiter steigende Zinsen,
- Auswirkungen aus dem Krieg in der Ukraine, insbesondere auf Energie- und Materialpreise in der Bauwirtschaft sowie die hohe Inflation insgesamt,
- Auswirkungen aus den Kostensteigerungen in den Bereichen des BTHG und der Hilfe zur Pflege, die aus zusätzlichen Einzahlungen aus der Spitzabrechnung aus dem Vorjahr kompensiert werden sollen.
- der durch die Nahverkehr Schwerin GmbH prognostizierte Verlust für 2023.

2.2 Zusammenfassung Prognose

Pos.	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr	Prognose zum 31.12. des Haushalts-jahres
		in Euro	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 9 und 17)	11.569.500	6.132.500
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- 8.500.000	-8.500.000
37	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 18 und 32)**	**3.069.500**	**-2.367.500**

4. Produkte mit großen Haushaltsvolumina

An dieser Stelle wird über drei Produkte mit großen Haushaltsvolumina berichtet, die maßgeblichen Einfluss auf die Haushaltsentwicklung haben.

Produkt 61101 – Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

In diesem Produkt sind Einzahlungen i. H. v. 204,4 Mio. Euro und Auszahlungen i. H. v. 4,4 Mio. Euro im Haushaltsplan veranschlagt.

Nachfolgend sind die wichtigsten Einzahlungen in ihrer Entwicklung dargestellt:

Bezeichnung	vorl. Ergebnis Haushalts-vorjahr	Ansatz Haushalts-jahr	Ergebnis Berichts-zeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushalts-jahres
	in Euro			
Grundsteuer B	15.995.326	15.700.000	4.105.421	15.700.000
Gewerbesteuer	53.048.733	41.000.000	11.423.912	42.730.000
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	36.883.556	39.012.100	417.615	39.012.100
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	9.997.711	9.510.100	28.800	9.510.100
Vergnügungssteuer	927.635	759.000	380.908	900.000
Hundesteuer	416.134	400.000	274.129	400.000
Übernachtungssteuer	662.265	476.200	126.942	476.200
Leist. des Landes zum Ausgleich v. Sonderkosten aus der Zus.-führung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	7.671.838	5.932.000	1.976.638	5.932.000
Schlüsselzuweisungen	74.855.885	77.589.600	25.863.231	77.589.600
Sonst. allg. Zuweisungen vom Land	13.682.189	13.724.800	4.574.937	15.724.800
Fehlbetragszuweisungen vom Land (Entschuldungs- und Konsolidierungshilfen)	9.000.000	0	0	9.000.000

Es wird eingeschätzt, dass gegenüber den Haushaltsansätzen bei der Gewerbesteuer Mehreinzahlungen i. H. v. 1,7 Mio. Euro zu erwarten sind. Darüber hinaus werden Mehreinzahlungen für den übertragenen Wirkungskreis i. H. v. 2.000.000 Euro erwartet.

Auf die weiterführenden Erläuterungen zum Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen wird verwiesen.

Produkte 36101 und 31602 – Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen

Bezeichnung	vorl. Ergebnis Haushalts-vorjahr	Ansatz Haushalts-jahr	Ergebnis Berichts-zeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushalts-jahres
	in Euro			
Laufende Einzahlungen	28.343.228	28.042.100	15.972.848	33.235.300
Laufende Auszahlungen (ohne Personalkosten)	52.667.582	51.688.800	18.287.649	56.882.000
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-24.324.354	-23.646.700	-2.314.801	-23.646.700

Nicht endgültig kalkulierbar sind die Ergebnisse aus den Verhandlungen der Platzentgelte. In welcher Höhe und zu welchem Zeitpunkt die Ergebnisse in 2023 wirksam werden, kann nicht verlässlich vorausgesagt werden.

Produkt 31201 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

In diesem Produkt sind Einzahlungen i. H. v. 0,9 Mio. Euro und Auszahlungen i. H. v. 25,1 Mio. Euro im Haushaltsplan veranschlagt.

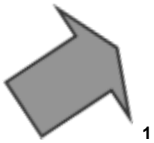
Nachfolgend sind die Auszahlungen in ihrer Entwicklung dargestellt:

Bezeichnung	vorl. Ergebnis Haushalts-vorjahr	Ansatz Haushalts-jahr	Ergebnis Berichts-zeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushalts-jahres
	in Euro			
Auszahlungen der sozialen Sicherung	21.809.661	25.000.000	6.482.366	25.000.000

Es wird eingeschätzt, dass der Ansatz in diesem Produkt voraussichtlich eingehalten wird.

4. Wesentliche Produkte

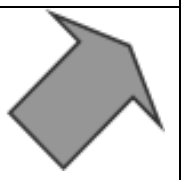
Für die überwiegende Zahl der 34 wesentlichen Produkte wird prognostiziert, dass die Ziele bis zum Jahresende 2023 tendenziell erreicht werden können.

Produkt: 11110 Integration (TH 01 Innere Verwaltung)	
Ziele:	
- Erhöhung der Vermittlungsquote für Menschen mit dem Hintergrund Flucht und Asyl in den Arbeitsmarkt - Pflege des Netzwerkes Migration (Durchführung von mindestens 10 Veranstaltungen im Jahr - Förderung des interkulturellen Lebens (Durchführung von mindestens 15 Veranstaltungen, inkl. interkulturelle Woche Erhöhung der Anzahl der Bildungsabschlüsse für Menschen mit dem Hintergrund Flucht und Asyl	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	 [1]
Auf Grund der dynamischen Zuzugssituation 2022 sind aktuell 1.597 Personen mit ukrainischer Staatsbürgerschaft im JC Schwerin als arbeitssuchend gemeldet. 962 von ihnen stehen in einem direkten Bezug zum Kriegsausbruch am 24.02.2022. Prognosen zur Bleibedauer sind kaum zu treffen. In der Netzwerkarbeit sowie der Förderung des interkulturellen Lebens werden voraussichtlich alle Ziele erreicht bzw. übertroffen.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Es werden aktuell zahlreiche Aktivitäten zur Integration koordiniert und durchgeführt. Das Jobcenter Schwerin sowie verschiedene Projekte und weitere Akteure unternehmen intensive Anstrengungen in Beschäftigung zu vermitteln bzw. den Personenkreis in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Auf die im Einzugsbereich der Landeshauptstadt verfügbaren 1.647 sofort zu besetzenden sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsmöglichkeiten wird dabei (aktiv) zurückgegriffen. Eine verlässliche Integrationsprognose ist, auch wegen der weiterhin vorhandenen Sprachbarrieren und der teilweise unklaren Bleibeperspektive, nicht möglich. 539 Teilnehmerinnen/Teilnehmer besuchen einen Integrationskurs. Weitere 249 sind zu einem Integrationskurs angemeldet. Es fehlt weiterhin an Kapazitäten in Sprachkursen, um alle Teilnahmebedarfe zeitnah bedienen zu können. Einige Teilnehmende aus bereits beendeten I-Kursen entwickeln Wiederholungsbedarfe, die bedarfserhöhend wirken. Die Zahl der im SGB II leistungsberechtigten ukrainischen Staatsbürger mit Fluchtkontext ist weitgehend stabil.	laufend
Das Netzwerk Migration wird regelmäßig mit Informationen versorgt und erhält Möglichkeiten zur Koordinierung, sowohl speziell für ukrainische Geflüchtete als auch zu Integrationsfragen allgemein. Drei Arbeitstische tagen regelmäßig zu den Themengebieten Ausbildung/Arbeit, Interreligiöser Dialog sowie Gesellschaftliche Integration. Die Frühjahrstagung des Netzwerks findet am 26.04. statt. Die über die Fachstelle Integration koordinierten „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ fanden erstmals in Schwerin statt und wurden von ca. 1.250 Teilnehmenden besucht (mehr als zwanzig Veranstaltungen in 14 Tagen Zeitraum). Es folgt die Ausstellung „ToleranzRäume“ am Pfaffenteich (Mai).	Netzwerkveranstaltungen regelmäßig; Wochen gegen Rassismus durchgeführt 20.03. bis 02.04.; ToleranzRäume 14.05. bis 30.05.; Interkulturelle Woche 24.09. bis 03.10.
Im Schuljahr 2022/23 werden ca. 47 vhs-Teilnehmende ihren Abschluss erreichen. 15 Teilnehmende in der Berufsreife (davon 5 Teilnehmende mit Migrationshintergrund) und 32 Teilnehmende in der Mittleren Reife (davon 12 Teilnehmende mit Migrationshintergrund, davon 9 Teilnehmende aus dem zweijährigen Kurs speziell für Migrant/-innen).	jeweils Schuljahresende und -beginn

[1] Pfeilschaltung zur Zielerreichung (unterjährig): ⇧ Ziele werden erreicht; ⇗ Zielerreichung tendenziell möglich; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen; ⇘ Zielerreichung tendenziell unmöglich; ⇩ Zielerreichung unmöglich

Für das Schuljahr 2023/24 unternimmt die Volkshochschule größte Anstrengungen, trotz des Lehrermangels wieder zwei Klassen für den Abschluss der Berufsreife und drei Klassen für den Abschluss der Mittleren Reife zu realisieren. Der Neustart eines zweijährigen Mittlere-Reife-Kurses speziell für Migrant/-innen ist nicht vorgesehen. Dies begründet sich vor allem aus dem grundsätzlichen Mangel an Kursleitenden. Erwartet wird ein Anteil an Teilnehmenden mit Migrationshintergrund von mindestens 35 Prozent.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
Die politische Situation in der Ukraine und individuelle Bleibeentscheidungen werden über weitere Fluchtbewegungen und Dauer des Aufenthalts Geflüchteter in Schwerin entscheiden. Es sind finanzielle Mehraufwendungen für die Integration der aktuell bereits ca. 2.300 Geflüchteten zu erwarten. Weitere Aktivitäten des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge für eine Kapazitätserweiterung der Integrationskurse sind zu erhoffen.	laufend

Produkt: 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TH 01 Innere Verwaltung)	
Ziele:	
- Bis Ende 2024 legen alle Organisationseinheiten (OEs) der Kernverwaltung ihr allgemeines Schriftgut im digitalen Aktenplan des Dokumenten Managementsystem (d.3ecm) ab. - Die digitalen Fall-/Sachakten sind bis Ende 2023 in 70 % sowie bis Ende 2026 in 10 % der Organisationseinheiten im Einsatz. - Bis Ende 2024 bietet die Landeshauptstadt in ihrem Serviceportal insgesamt 500 nutzerfreundliche Verwaltungsleistungen für eine zeit- und ortsunabhängige sowie eine rechtssichere Antragstellung an.	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Derzeit laufen alle Ziele im Zielrahmen. 1.) Im Bereich Onlinedienste sind wir derzeit auf dem Stand von 247 angebotenen Leistungen. - rund 126 kommunale Leistungen - rund 34 Serviceleistungen - rund 87 Verlinkungen auf Landes- und Bundesleistungen 2.) Die Einführung der elektronischen Aktenführung läuft im Zeitplan. Aktuelle Projekte sind Vollstreckung, Waffenbehörde, RPA, Personalrat und weitere. 3.) Das Leistungsangebot im Bereich Online-Terminvergabe hat sich zur letzten Berichterstattung um folgende Bereiche erweitert: - KFZ + Führerscheinangelegenheiten über den LK LUP, Traukalender, Leistungen in der Ausländerbehörde - Insgesamt 27 Leistungsbereiche	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

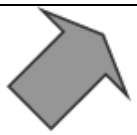
Produkt: 26301 Konservatorium Schwerin, Musikschule Johann Wilhelm Hertel (TH 03 Kultur)	
Ziele:	
- Musikschulangebote für 25 besonders begabte Schülerinnen und Schüler in der studienvorbereitenden Abteilung (SVA) * - Musikschulangebote für 100 Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien**. - Erhöhung des Anteils von Schülern aus einkommensschwachen Familien auf 15% der Gesamtschülerzahl bis 2025 *** - Anteil der Schweriner Schülerinnen und Schüler soll 85 Prozent betragen. - Kostendeckungsgrad soll 35 Prozent nicht unterschreiten.	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
*Nach derzeitigem Stand wird die geplante Anzahl der besonders begabten Schülerinnen und Schüler möglicherweise nicht ganz erfüllt. **/*** Zurzeit 79 Schüler. Die Schülerzahlen sind nach Corona wieder steigend. Das Erreichen des Zieles ist möglich. Zum Kostendeckungsgrad: Die Vermeidung der Unterschreitung des Kostendeckungsgrads unter 35 Prozent ist weiterhin möglich. Allerdings kann es durchaus sein, dass die geplanten Gebühren i. H. v. 693.000 € nicht erreicht werden, da die Gebührenerhöhung bei Annahme in den Gremien erst zu 09/2023 umgesetzt wird (geplant wurde mit den erhöhten Gebühren ab 01/2023). Der Kostendeckungsgrad ist stark abhängig von den Einnahmen aus Gebühren.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
* - 2x jährlich Prüfungen im Rahmen der SVA mit ausführlicher Beratung der Teilnehmenden - Ein Excellence-Konzert pro Jahr - Werbung für die SVA auf der Website und bei Gesamtkonferenzen **/*** Werbemaßnahmen. Zum Beispiel Tag der offenen Tür im CAT.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 36200 Jugendarbeit, § 11 SGB VIII (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
- Umsetzung Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin - Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots der Jugendarbeit - Entwicklung einer Wirkungsanalyse (SGB VIII § 11) durch die Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung des Controllings - Sicherstellung der Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalvertrag - Durchführung jährlicher Trägergespräche	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
- Stelle Jugendhilfeplanung seit 01.04.2022 besetzt - Evaluation HzE-Bereich - Wirkungsanalyse daher noch nicht in Arbeit	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Erarbeitung einer differenzierten Jugendhilfeplanung (JHP) für die Teilbereiche Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit sowie die Hilfen zur Erziehung - Regelmäßige Trägergespräche - Weiterentwicklung der Trägerverbundsarbeit	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 36301 Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
- Umsetzung Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin ab 2019 - Sicherstellung der Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe - Entwicklung einer Wirkungsanalyse (SGB VIII § 13) durch die Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung des Controllings	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
- Stelle Jugendhilfeplanung seit 01.04.2022 besetzt - Evaluation HzE-Bereich - Wirkungsanalyse daher noch nicht in Arbeit - Mehrere Stellen im Bereich SSA waren nicht zu Projektbeginn besetzt	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Erarbeitung einer differenzierten Jugendhilfeplanung (JHP) für die Teilbereiche Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit sowie die Hilfen zur Erziehung - Regelmäßige Trägergespräche - Weiterentwicklung der Trägerverbundsarbeit	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 36303 Hilfe zur Erziehung (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
- Senkung der durchschnittlichen Fallzahlen für stationäre Unterbringung nach §§ 33, 34 SGB VIII durch Umsetzung der Ambulantisierungsstrategie - Kontinuierliche Fallzahlenerhöhung § 33 SGB VIII Vollzeitpflege zur Reduzierung kostenintensiverer Heimunterbringungen § 34 SGB VIII	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Das Ziel die ambulanten Hilfen zu erhöhen und dadurch die stationären Unterbringungen zu verringern, konnte aktuell nicht erreicht werden. Die ambulanten Fallzahlen sind leicht rückläufig und die stationären Hilfen steigen. Aufgrund von Entgeltverhandlungen und neuen Entgelten sind die Kosten pro Fall in den vergangenen Monaten gestiegen. Darüber hinaus gibt es eine weiterhin angespannte Situation im Bereich der unbegleiteten minderjährigen ausländischen jungen Menschen, die vorrangig stationär untergebracht werden müssen. Zudem ist die Belastung der Mitarbeiter/-innen im ASD weiterhin durch Krankheit, Vakanzen und unklarer Rahmenbedingungen weiterhin angespannt. Erst seit dem 01.04.2023 wurde die Stelle der Fachgruppenleitung ASD neu besetzt, zum gleichen Zeitpunkt die Fachdienstleitung Jugend. Für beide ist es im ersten Schritt notwendig, die bestehenden Handlungsbedarfe zu identifizieren und hieraus Veränderungsprozesse abzuleiten und umzusetzen. Dies ist zum Zeitpunkt der Berichterstattung Ende April 2023 noch nicht möglich.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Folgende Maßnahmen zur möglichen Zielerreichung werden in den nächsten Monaten angestrebt:	
• Bestandsaufnahme und Identifizierung von Handlungsnotwendigkeiten bzw. –bedarfen im ASD,	ca. Juni / Juli 2023
• Betrachtung der Struktur, Organisation und Prozesse sowie der Verfahren im ASD und Einleiten und Umsetzung von Veränderungsprozessen	ab Juli – Zeitraum je nach Themen und Anpassungsnotwendigkeiten Gesamtzeitraum derzeit noch nicht bestimmbar
• konkrete Überprüfung der Zielsetzung „ambulant vor stationär“ nach konkreter Zielerreichung, Umsetzbarkeit bzw. Nachsteuerung der Zielsetzung	ab Juni bis Ende 2023
• Entwicklung eines konkreten Steuerungskonzeptes zur Entwicklung der Ausgaben im Bereich HzE mit konkreten überprüfbaren Zielsetzungen und Maßnahmen	im Laufe 2023 und Folgejahre

Produkt: 24301 sonstige schulische Aufgaben (TH 05 Bildung und Sport)	
Ziele:	
- Anschluss aller Schulen in der Trägerschaft der Landeshauptstadt an das Breitbandnetz bis Ende 2023 - Medienentwicklungsplankonforme Digitalisierung von je 5 Schulen in den Jahren 2023 und 2024	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (TH 05 Bildung und Sport)	
Ziele:	
- Gewährleistung der Kindertagesbetreuung (Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie), insbesondere Schaffung und Erhalt notwendiger Kapazitäten entsprechend der Kita - Bedarfsplanung - Förderung der Herstellung zusätzlicher Kapazitäten in 2023 und 2024 - Betreuungsqualität in Kitas sichern - Fachkräfteeinsatz sozialräumlich steuern 2023: - Kita Wohnpark Zippendorf, Kita gGmbH, 63 neue Plätze - Kita Regenbogen, AWO, 12 neue Plätze - Kita Gänseblümchen, Kita gGmbH, 55 neue Plätze - Kita Villa Traumland (Außenstelle), DRK, 42 neue Plätze 2024: - Ersatzneubau Hort Benjamin Blümchen (Grundschule John-Brinckmann), 187 neue Plätze	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Alle Projekte befinden sich in der Umsetzung bzw. sind umgesetzt.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 42401 Sportstätten, Sportstättenvergabe (TH 05 Schule und Sport)	
Ziele:	
- Umsetzung der Integrierten Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Schwerin	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Die Maßnahmen zur Umsetzung der Integrierten Sportentwicklungsplanung werden laufend umgesetzt.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
Keine.	

Produkt: 42402 Schwimmhallen (TH 05 Bildung und Sport)	
Ziele:	
- Einhaltung des Kostendeckungsgrades von 45 % - Gesamtzahl der Nutzer/ innen (Schulen, Vereine, Bevölkerung) inklusive Sauna soll jährlich 160.000 betragen - Auslastungsgrad Bahnstunden soll 90 % betragen	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Das Nutzerverhalten der Gäste hat sich zwischenzeitlich stabilisiert und nähert sich weiter dem Niveau vor der Pandemie an. Es wird davon ausgegangen, dass die geplanten Erträge erreicht werden. Die Sauna ist am 20.03.2023 wieder geöffnet worden. Durch die Energiekostensteigerung (besonders Fernwärme) wird von Mehrkosten i. H. v. mindestens 50.000 Euro ausgegangen, so dass der Kostendeckungsgrad mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht eingehalten werden kann.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 31102 Hilfe zur Pflege (TH 06 Soziales)	
Ziele:	
Keine Ziele beschlossen.	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung (TH 06 Soziales)	
Ziele:	
- Die Integrationsquote wird entsprechend dem jeweils aktuellen Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (AIP) des Jobcenters für erwerbsfähige Leistungsbezieher festgelegt (in 2023: für Männer bei 28,8 % und bei Frauen bei 17,3 %, gesamt 22,7 %)). - Die Reduzierungsquote wird entsprechend dem jeweils aktuellen Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (AIP) des Jobcenters für Langzeitleistungsbezieher festgelegt (in 2023 = -10,7 %). - Ausgehend von der Realisierung der beiden vorgenannten Ziele werden die durchschnittlichen monatlichen Nettoauszahlungen auf <= 2,25 Mio. Euro festgelegt.	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Zielsetzung hinsichtlich der monatlichen durchschnittlichen Nettoauszahlungen wird erreicht, soweit die nachstehenden Ziele aus dem Arbeitsmarkt- und Investitionsprogramm für 2023 umgesetzt werden können: - Die Integrationsquote für 2023 beträgt 22,7% - Die Reduzierungsquote der Langzeitarbeitslosen beträgt 10,7 % - Ausgehend von der Realisierung der beiden vorgenannten Ziele werden die durchschnittlichen monatlichen Nettoauszahlungen auf <= 2,25 Mio. Euro festgelegt zuzüglich der Zahlung aus Dezember 2022 in Höhe von 1,9 Mio. Euro.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

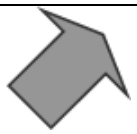
Produkt: 12207 Ordnungsdienst (TH 07 Ordnung)	
Ziele:	

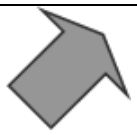
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung (Sicherstellung von 4.000 Messstunden jährlich im Rahmen der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung)
- Parkraumbewirtschaftung/ Aufnahme Altautos/ Schrottfahrräder
- Gewährleistung der öffentlichen Ordnung:
  - regelmäßige Kontrollen im gesamten Stadtgebiet/ gezielte Präsenz in Bereichen mit erhöhten Beschwerdepotential (z.B. Promenaden, Lankower See, Schwimmende Wiese, Marienplatz)
  - Kontrollen Jugendschutz im Bereich von Schulen
  - Intensivierung Fahrradstreifen
  - Hundekontrollen (Halter/ Hundesteuern)
  - Ermittlungen für diverse Bereiche Stadthaus und andere Behörden (z.B. Straßensondernutzungs- und Grünflächensatzung)
  - Feststellung von illegalen Müllablagerungen und Meldung an städtische Eigenbetriebe zur Entsorgung
  - Kontrollen Winterdienst
  - Reaktion auf aktuelle ordnungsbehördliche Lagen wie z.B. seit 2020 Einhaltung diverser Verordnungen im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Coronavirus (Maskenpflicht, Abstand etc.)	

Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Die Ziele werden voraussichtlich erreicht.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Schwerpunktkontrollen Marienplatz,	
vor-Ort-Bestreifungen mit Ortseiräten in ausgewählten Stadtgebieten	
Interne Arbeitsgruppe „Hundekot“	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung (TH 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)	
Ziele:	
- Der Anteil der in der Hilfsfrist 1 von 9,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 6 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Der Anteil der in der Hilfsfrist 2 von 14,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 14 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Es sollen jährlich 100 Brandverhütungsschauen durchgeführt werden.	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Abweichung Ziel 1 und 2: Die Wachenstruktur der Berufsfeuerwehr muss angepasst werden. Dazu ist der Neubau eines Gerätehauses für die FFW Mitte notwendig. Dieser ist bereits begonnen. Anschließend ist die Ertüchtigung der Wache in der Lübecker Straße umzusetzen. Bis dahin können Ziele im Norden und Nordwesten der Landeshauptstadt nicht in der Hilfsfrist 1 erreicht werden. Abweichungen Ziel 3: Die bislang zur Verfügung stehenden Personalkapazitäten waren nicht ausreichend und es mussten zusätzlich weitere Aufgaben erledigt werden.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Neubau Gerätehaus FFW Mitte	bis 09/2022
Einführung eines digitalen Tools für die Arbeit der Brandschutzdienststelle	bis 12/2023
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
Bauplanung Wache Lübecker Straße	bis 04/2023

Produkt: 52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht (TH 09 Bauen)	
Ziele:	
- Verkürzung der Bearbeitungszeiten von der Vorlage der Bauanträge bis zur Bescheidung der vollständig vorliegenden Bauanträge 2021, 2022 und 2023 jeweils um 30 Prozent; 2024 ist die Einhaltung der gesetzlichen Bearbeitungszeit zu erreichen. Erläuterung: Die Landesbauordnung M-V fordert für Bauanträge im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (§ 63 LBauO M-V – z.B. Wohngebäude mit Nebenanlagen) eine Bescheidung innerhalb von 3 Monaten nach Vollständigkeit des Antrages. Für Bauanträge nach § 64 LBauO MV (z.B. Büro- und Gewerbegebäude, Sonderbauten) bestehen keine Bearbeitungsfristen. Die Festsetzungen der Bebauungspläne sind konsequent durchzusetzen, wobei grünordnerische Festsetzungen und Verkehrssicherheitsbelange vorrangig zu bewerten sind. Innerhalb eines Kalenderjahres ist mindestens ein Bebauungsplangebiet bauaufsichtlich zu prüfen.	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
An dem Fachverfahren werden fortlaufend weitere Einstellungen für effizientes und effektives Arbeiten vorgenommen. Zur Verkürzung der Bearbeitungszeiten muss für die digitale Antragstellung weiterhin geworben werden. Die Überprüfung eines B-Plangebietes in diesem Jahr ist in Vorbereitung.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
(keine)	-

Produkt: 51105 Verkehrsplanung (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
- Erhöhung des Anteils des Umweltverbundes (ÖPNV, Fußgänger- und Radverkehr) am Gesamtverkehr von 57 % 2018 auf 62 % bis 2028. - Planerische Vorbereitung zur Herstellung der Fahrradstraße Mecklenburgstr. (0,6 km) - Planerische Vorbereitung für Radabstellanlagen an allen Eisenbahn - Haltepunkten im Stadtgebiet - Jährliche Durchführung der Aktion "Stadtradeln" - Planerische Vorbereitung zur Erreichung der Barrierefreiheit der Bushaltestellen im Stadtgebiet bis Ende 2022 (gemäß Personenbeförderungsgesetz).	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Ermittlung des aktuellen Anteils des Umweltverbundes durch die Befragungsaktion SrV2023 hat begonnen und läuft noch bis Ende 2023.	2023
- Planerische Vorbereitung zur Herstellung der Fahrradstraße Mecklenburgstr. (0,6 km) ist erfolgt, Einbringung in politische Gremien ist erfolgt, Beschlussfassung StV ist avisiert.	08.Mai 2023
- Planerische Vorbereitung zur Erreichung der Barrierefreiheit der Bushaltestellen im Stadtgebiet wird fortgeführt, da Termin „Ende 2022“ nicht realisierbar war.	2023
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
(keine)	--

Produkt: 54101 Gemeindestraßen (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
Planung und Realisierung des grundhaften Ausbaus des Straßenzuges „Neumühler Straße“ - „Vor dem Wittenburger Tor“ - „Wittenburger Straße“ im Abschnitt Kreisverkehr „An den Wadehängen“ (exkl.) bis Knotenpunkt „Obotritenring“ (inkl.) Oberziel: Baufertigstellung bis zum Ende des Jahres 2028 Zwischenziele: - Fertigstellung Vermessung bis Dezember 2022 - Fertigstellung Baumgutachten und Baugrundgutachten bis Juni 2023 - Durchführung von mindestens 1 öffentlichen OBR - Sitzung/Bürgerversammlung im Zeitraum bis zur Fertigstellung der Vorplanung - Fertigstellung Vorplanung Straßenbau bis Juni 2024 - Durchführung von 2 öffentlichen OBR - Sitzungen/Bürgerversammlungen im Zeitraum nach Fertigstellung der Vorplanung bis zum Baubeginn - Ausschreibung der Bauleistungen bis Januar 2026	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Ausschreibung und Vergabe Baugrundgutachten Ausschreibung und Vergabe Baumbiologisches Gutachten Ausschreibung und Vergabe Planungsleistungen Vorplanung	30. Juni 23 30. Juni 23 31. Aug. 23
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
(keine)	--

Produkt: 54601 Parkeinrichtungen (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
- Bereitstellung von 3.994 mit Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Parkplätzen - Erzielung von Erträgen aus öffentlichen Parkplätzen (Parkscheinautomaten) in Höhe von 2.220.000 Euro - Unterhaltung von 137 Parkscheinautomaten	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
In den Monaten Januar und Februar wurden 118.861,75 € eingenommen. Um das Ziel von 2.200.000 € zu erreichen hätten in diesem Zeitraum mindestens 135.000 € erwirtschaftet werden müssen. Dennoch ist das Ergebnis besser als im Vorjahreszeitraum mit 80.900 €.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
keine	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 54701 ÖPNV (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
- schrittweise Erhöhung der durch die Corona - Krise eingebrochenen Fahrgastzahlen - Ausbau der Elektromobilität des Nahverkehrs - Einhaltung des Betriebskostenzuschusses	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Von den Folgewirkungen der Corona-Pandemie wird auch das Ergebnis des Geschäftsjahres 2023 betroffen sein. Es ist nach dem Ergebnis der ersten drei Monate mit Einnahmeausfällen von insgesamt ca. 1 Mio. EUR gegenüber dem Plan auszugehen. Die fehlenden Fahrgeldeinnahmen (incl. Tarifsteigerungen) werden in 2023 nicht durch einen Rettungsschirm ausgeglichen. Kostensteigerungen gegenüber der Planung sind bei den Personalkosten ab November durch den neuen Tarifabschluss mit ver.di und bei den Materialkosten durch die gestiegenen Preise zu erwarten. Nach derzeitigem Stand wird voraussichtlich ein Fehlbetrag von 3,6 Mio. EUR für 2023 entstehen. Eine sichere Schätzung wird jedoch erst zur Jahresmitte möglich sein.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Tariferhöhung Fahrpreise	1.7.2023
Prüfung Kosteneinsparpotenzial	laufend
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
Ausgleich Fehlbetrag 2023 – Finanzierung Fehlbetrag 2023	30.09.2023

Produkt: 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
- Entwicklung der Einwohnerzahl der Landeshauptstadt Schwerin durch eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und Stärkung der Attraktivität der Stadt - Erhöhung der Einwohnerzahl Schwerins auf über 100.000 Einwohner bis spätestens 2025 - Mittelfristige Reduzierung der Segregationskennziffer um jährlich 1,0 %	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023:	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Handlungsprogramm „Sozialer Wohnungsbau, Integrierte Stadtentwicklung und Gemeinwohlorientierte Bodenpolitik“	
Errichtung von Miet- und Eigentumswohnungen in der Werdervorstadt (Speicherstraße, Kranweg)	
Erschließung neuer Wohngebiete in Warnitz und Wüstmark	
Beteiligung an der Fachkräftekampagne „Raum zum Leben. Westmecklenburg“ zur Gewinnung von Fachkräften und Neubürgern; Teilnahme am Jobaktionstag	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 57101 Kommunale Wirtschaftsförderung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
- Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schwerin - Realisierung mindestens einer Ansiedlung jährlich im Industriepark - Erhöhung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf über 52.000 bis 2025	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Ansiedlung eines Unternehmens aus der Automotive-Branche im Industriepark	
Ansiedlung von einem Unternehmen im Gewerbegebiet „Am Fährweg“	
Mitorganisation des Jobaktionstages im August 2023 zur Gewinnung von Fachkräften und Neubürgern inklusive Öffentlichkeitsarbeit.	
Betriebsbesuche und Gespräche mit potentiellen weiteren Investoren für den Industriepark Schwerin und die anderen städtischen Gewerbegebiete	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 57501 Tourismusförderung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
- Erhöhung der Verweildauer von Touristinnen und Touristen - Steigerung der Anzahl der Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Verbesserung der Auslastungsquote)	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 51106 Klimamanagement, Mobilität (TH 12 Umwelt)	
Ziele:	
Ziele Stabsstelle Klimamanagement und Mobilität: - Begleitung und Umsetzung des beschlossenen Klimaschutzkonzeptes und Umsetzung des Maßnahmenkataloges für die Handlungsfelder - Entwicklung von Teilprojekten z. B. zur Elektromobilität - Verstetigung des Aktionsplanes zur Klimaanpassung und Begleitung der Umsetzung von ausgewiesenen Pilotprojekten - Begleitung des Projektes Fahrradfreundlicher Arbeitgeber - Projektverantwortung: #mobilwandel 2035, Nachhaltiger Lieferverkehr - Projektverantwortung: Fahrradfreundlicher Arbeitgeber - Projektverantwortung: Betriebliches Mobilitätsmanagement Ziele Fachgruppe Immissionsschutz und Umweltplanung (FD Umwelt): - Monitoring des Maßnahmenplans „Klimagerechtes Schwerin“ - Jährliche Aktualisierung der städtischen Klimabilanz - Entwicklung einer vergleichbaren Klimawirkungsprüfung für Beschlussvorlagen - Teilnahme an Klima – Bündnis - Projekten, wie z. B. IkKa und TANDEM - Durchführung von Einzelprojekten im Bereich Klimaschutz/Anpassung, wie z. B. Aktualisierung des Solarpotentialkatasters	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Aktualisierung der jährlichen städtischen Klimabilanz wird stetig umgesetzt.	fortlaufend
Teilnahme an Projekten des Klima-Bündnis (www.klimabuendnis.org), sowie die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren wird fortgesetzt.	fortlaufend
Öffentliche Ausschreibung zur Erneuerung des Solarpotentialkatasters ist erfolgt.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
Ein Monitoring des Maßnahmenplans kann erst nach Fertigstellung und StV-Beschluss erfolgen. Die Fertigstellung des Maßnahmenplans „Klimagerechtes Schwerin“ verzögert sich. Aktuelle energiepolitische Anpassungen auf Bundesebene bedingen eine Neukonzipierung etlicher Maßnahmen im Energiesektor.	12.2023
Die Entwicklung einer vergleichbaren Klimawirkungsprüfung ist als Maßnahme im Maßnahmenplan „Klimagerechtes Schwerin“ vorgesehen.	

Produkt: 55401 Naturschutz und Landschaftspflege (TH 12 Umwelt)	
Ziele:	
- Erhalt und Förderung der biologischen Vielfalt durch Schutz-, Entwicklungs- und Informationsmaßnahmen, u.a. durch Beschreibung notwendiger Maßnahmen im Rahmen der Aktualisierung des Landschaftsplanes (FD 60) ab 2023. - Bewältigung von Artenschutz- und Eingriffskonflikten, u.a. durch Entwicklung neuer Artenschutzvorrangflächen für den Industriepark Schwerin in Zusammenarbeit mit FD 60 (z. B. in Plate und Boldela), Bereitstellung weiterer Kompensationsflächen für Eingriffsvorhaben durch Erhöhung des Ökolandbauanteils der verpachteten kommunalen Agrarflächen und Erhöhung der Anzahl kommunaler Ökokontoflächen in Zusammenarbeit mit dem ZGM - Nachhaltiges Management der städtischen Schutzgebiete (NSG, LSG, FFH- und Vogelschutzgebiete, ges. gesch. Biotope), u.a. durch Realisierung von Röhrichtschutz- und Entwicklungsmaßnahmen auf Basis von zwei Fachkonzepten aus 2018.	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Infovorlage zur Umsetzung des Stegentwicklungskonzeptes Ostorfer See wird in 2023 der StV vorgestellt.	09.2023
Die neue LSG VO Lankower und Neumühler See wird erst Ende 2023 der StV vorgelegt.	12.2023
Nach dem Ausscheiden einiger Naturschutzwarte werden insbesondere den Neumühler See noch jeweils 1-2 Naturschutzwarte gesucht.	10.2023
Über weitere bauliche Sanierungsarbeiten in der Naturschutzstation SN-Zippendorf werden Vereinbarungen mit dem ZGM und dem Trägerverein zu treffen sein.	10.2023
Röhrichtschutzmaßnahmen am Westufer der Insel Ziegelwerder sollen mit Fördermitteln des Landes MV in 2023 weiter vorbereitet werden	12.2023
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
Das Konzeptes zur Sicherung u. Förderung der biol. Vielfalt wird 2023 vorgestellt	10.2023
Über den Vorschlag zur Ausweisung von Naturdenkmalen ist in der StV abschließend zu entscheiden.	12.2023

Produkt: 51110 Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Schaffung öffentlicher Wegeverbindungen am bzw. entlang des Seeufers des Schweriner Sees - geeignete Wasserlagen für wassertouristische Nutzungen vorbereiten - funktionale und gestalterische Integration der ungeordneten und blockierten Uferbereiche in die Stadtstruktur - Attraktivität des Stadtteils stärken	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Uferweg Südliches Klärwerk, Vorbereitung Bauausführung	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 51111 Paulsstadt (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen - Sanierung und Modernisierung von Schulen und Verbesserung der Hortsituation - Erhalt von Kultur- und Freizeiteinrichtungen besonders für Jugendliche Infrastruktur - Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion und Verkehrssicherheit - Aufwertung und Neugestaltung der Verbindungen zum Stadtzentrum Stadtumgestaltung, Grün- und Freiflächen - Sanierung der Gebäude, Erhalt und Erneuerung von Denkmalen und stadtgestalterisch wichtigen Gebäuden - Durchführung von Wettbewerben zur Schließung von Baulücken in hoher baulicher und städtebaulicher Qualität - Bauliche Neuordnung von Teilbereichen bzw. Blöcken, Beseitigung von städtebaulichen Missständen - Schaffung von Spielplätzen - Neugestaltung und Aufwertung von vorhandenen öffentlichen Grünbereichen und Plätzen	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Mobilitätsstation	
- Sanierung Dr. K	
- Sanierung Friedensschule	
- Erneuerung Franz-Mehring-Straße, Abschnitt Severinstraße (Lübecker Straße bis Franz-Mehring-Straße)	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 51112 Schelfstadt/Altstadt/Südl. Werdervorstadt (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen - Sanierung und Modernisierung von Schulen und Verbesserung der Hortsituation - Erhalt von Kultur- und Freizeiteinrichtungen besonders für Jugendliche Infrastruktur - Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion und Verkehrssicherheit - Aufwertung und Neugestaltung der Verbindungen zum Stadtzentrum Stadtumgestaltung, Grün- und Freiflächen - Sanierung der Gebäude, Erhalt und Erneuerung von Denkmalen und stadtgestalterisch wichtigen Gebäuden - Durchführung von Wettbewerben zur Schließung von Baulücken in hoher baulicher und städtebaulicher Qualität - Bauliche Neuordnung von Teilbereichen bzw. Blöcken, Beseitigung von städtebaulichen Missständen - Schaffung von Spielplätzen - Neugestaltung und Aufwertung von vorhandenen öffentlichen Grünbereichen und Plätzen	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Erneuerung Amtstraße und Verlängerung	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 51113 WUV Mueßer Holz (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Reduzierung des Wohnungsleerstandes auf ein verträgliches Maß - Diversifizierung des Wohnungsangebotes, z.B. Eigenheimgebiete, auf den Stadtumbaubrachen. - Aufwertung der zentralen Achsen und Sammelstraßen (Hamburger Allee, Lomonossow- und Ziolkowskistraße) - Gestaltung der Stadtumbaubrachen - Image-Aufwertung des Stadtteils	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Erneuerung Gehwege Ziolkowskistraße, Lomonossowstraße, Otto.-v. Guericke-Straße	
- Schulhofsanierung Ehemaliges Sonderpädagogisches Förderzentrum „Am Fernsehturm"	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

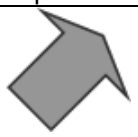
Produkt: 51114 WUV Neu Zippendorf (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Anpassung der Infrastruktur an die schrumpfende Bevölkerung - Reduzierung des Wohnungsleerstandes auf ein verträgliches Maß - Diversifizierung des Wohnungsangebotes durch Gebäudetransformation - Aufwertung der zentralen Achsen und des Stadtteilzentrums - Image-Aufwertung des Stadtteils	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Sanierung Jugendclub Deja Vu 2. BA	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 51115 Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Stadtteilimage aufwerten - Koordinierung verschiedener Hilfsangebote in den Stadtteilen - Wohnumfeld zielgruppengerecht und barrierefrei weiterqualifizieren - preiswerten Wohnraum sichern - Wohnungsangebot weiter diversifizieren - Lokale Beratungsstellen für Bildung und Beschäftigung schaffen - Beschäftigungsmöglichkeiten jenseits des 1. Arbeitsmarktes sichern - Sicherung und Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur - Integration und Qualifizierung von Flüchtlingen - Anpassung der Infrastruktur an zukünftige Herausforderungen	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Neubau Sporthalle Lise-Meitner-Straße	
- Sanierung Ehemaliges Sonderpädagogisches Förderzentrum „Am Fernsehturm"	
- Erneuerung Gehwege Plater Straße	
- Erneuerung Hamburger Allee 1. BA	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 51116 Lankow (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Erneuerung und Anpassung der Infrastruktur an die Bedürfnisse der Bevölkerung - Aufwertung des Wohnumfeldes	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Neugestaltung des Schulhofes der Werner-von-Siemens-Schule	
- IKZ Quartier Julius-Polentz-Straße	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 51117 StadtGrün Am Werder Ufer (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Schaffung öffentlicher Wegeverbindungen am bzw. entlang des Seeufers des Schweriner Sees - geeignete Wasserlagen für wassertouristische Nutzungen vorbereiten - funktionale und gestalterische Integration der ungeordneten und blockierten Uferbereiche in die Stadtstruktur - Attraktivität des Stadtteils stärken	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Vorplanung Uferwege Werdervorstadt	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 51118 Großer Dreesch (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Sanierungsgebiet befindet sich in Schlussabrechnung, keine Ziele	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- keine Maßnahmen	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 25301 Zoo Schwerin (TH 14 Wirtschaftliche Unternehmen)	
Ziele:	
- Stabilisierung und Ausbau der Besucherzahlen, Verkauf von mindestens 165.000 Tickets (Jahres- und Tageskarten) - Dynamisierung des Betriebskostenzuschusses um 2 % jährlich - Umsetzung des Entwicklungskonzeptes 2016: Neubau Betriebshof – Arbeitstitel „Zoo-Campus“	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Die Zahl der verkauften Tickets konnte in 2023 weiter gesteigert werden, derzeit liegt das Ergebnis noch unter dem Planwert. Auswirkungen der Pandemie und der allgemeinen wirtschaftlichen Unsicherheit spielen eine Rolle.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Insbesondere das Einzugsgebiet um Lübeck und östlicher Teil Hamburgs soll durch gezielte Kampagnen erschlossen werden.	
Vorgespräche zur weiteren Entwicklung des ZooCampus laufen. Hierbei handelt es sich um einen wesentlichen Bestandteil des Entwicklungskonzeptes 2016. Ein Masterplan ist in Erarbeitung.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
Die Umsetzung ZooCampus benötigt erhebliche investive Fördermittel.	

5. Finanzrechnungen der Teilhaushalte

5.1 Prognosen für die Teilhaushalte

Für die Teilhaushalte wird jeweils der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Pos. 18) ohne die planmäßige Tilgung wie folgt ausgewiesen:

TH	Bezeichnung	Ansatz Haushalts-jahr	Ergebnis Berichts-zeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushalts-jahres	Abweichung Ver-besserung (+) Verschlech-terung (-)
		in Euro			
01	Innere Verwaltung[2]	-29.395.600	-11.105.125	-31.595.600	-2.200.000
02	Bürgerservice	-4.518.000	-1.398.567	-4.518.000	0
03	Kultur	-6.748.000	-1.945.392	-6.748.000	0
04	Jugend	-39.972.800	-16.853.026	-44.972.800	-5.000.000
05	Bildung und Sport	-49.325.200	-9.759.560	-49.325.200	0
06	Soziales	-22.592.000	-7.150.064	-22.592.000	0
07	Ordnung	-1.080.700	-127.877	-840.700	240.000
08	Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	-7.610.400	-1.288.619	-7.610.400	0
09	Bauen	-576.800	-93.455	-576.800	0
10	Verkehr	-20.182.300	-6.060.718	-20.582.300	-400.000
11	Stadtentwicklung und Wirtschaft	-2.677.400	-467.030	-2.677.400	0
12	Umwelt	-2.078.200	-550.646	-2.078.200	0
13	Städtebauliche Sondervermögen	-309.500	-2.068	-309.500	0
14	Wirtschaftliche Unternehmen	3.400.100	3.173.863	3.473.100	73.000
15	Zentrale Finanzdienstleistungen	195.236.300	44.334.722	197.086.300	1.850.000
	Gesamt	**11.569.500**	**-9.293.563**	**6.132.500**	**-5.437.000**

[2] Die Abweichung bei den Personalkosten wurde im Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung verarbeitet.

5.2 Teilhaushalte mit wesentlichen Abweichungen

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung

Pos.	Bezeichnung	Ansatz Haushalts-jahr	Ergebnis Berichts-zeitraum	Prognose zum 31.12.des Haushalts-jahres	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-29.395.600	-11.105.125	-31.595.600	-2.200.000

Für den Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung wird insgesamt ein Mehrbedarf i. H. v. 2.200.000 Euro prognostiziert.

Die Abweichung bei den Personalkosten wurde im Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung verarbeitet. Insgesamt wird für die Personalkosten ein Mehrbedarf i. H. v. 2.200.000 Euro erwartet. Die Berechnung erfolgte auf der Basis der Schlichterempfehlung aus der Tarifverhandlung.

Teilhaushalt 04 Jugend

Pos.	Bezeichnung	Ansatz Haushalts-jahr	Ergebnis Berichts-zeitraum	Prognose zum 31.12.des Haushalts-jahres	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-39.972.800	-16.853.026	-44.972.800	-5.000.000

Für den Teilhaushalt 04 Jugend wird insgesamt ein Mehrbedarf i. H. v. 5.000.000 Euro prognostiziert.

Die Mehrbedarfe entstehen vorwiegend in den Produkten des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD). Die größten Abweichungen sind in den Produkten 36303 – Hilfe zur Erziehung und 36306 – Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche zu verzeichnen. Hierfür sind unter anderem die steigenden Entgelte der freien Träger der Jugendhilfe ausschlaggebend. Die Steigerungen des Fachleistungsstundensatzes und des Tagessatzes liegen zwischen 5 % und 16 % pro Hilfeform. Der größte Teil mit ca. 80 % der Kostensteigerungen entfällt auf die Personalkosten. 20 % der Kostensteigerungen werden durch Sachkosten (Energie, KFZ – Betriebsstoffe, Lebensmittel und Büromaterial) verursacht.

Zu den gestiegenen Kosten pro Hilfeform ist ein anhaltender Anstieg der Fallzahlen in Familien mit Hintergrund Flucht und Asyl und bei Bedarfen mit schwierigen Fallkonstellationen zu verzeichnen.

Die Fallzahlen der unbegleiteten minderjährigen Ausländer nehmen weiter zu.
Die Erstattung des größten Teils der damit verbundenen Kosten erfolgt für die Landeshauptstadt Schwerin erst in den Folgejahren.

Um die Dynamik des Kosten- und in einzelnen Hilfearten Fallzahlenanstiegs im Bereich der Hilfen zur Erziehung zu bremsen, wurden und werden folgende Maßnahmen eingeleitet (siehe Controllingbericht – Bericht ASD vom 09.03.2023):

1. Die Modifizierung der Jugendhilfeplanung,
2. Organisationsuntersuchung, insbesondere Prozessanalyse im ASD,
3. Anpassungen der Verhandlungen,
4. Vorgabe von Zielen.

Darüber hinaus werden organisatorische Strukturen, Verfahren und Standards betrachtet und überprüft, um zielgerichtete Steuerungsmaßnahmen einzuleiten.

Teilhaushalt 10 Verkehr

Pos.	Bezeichnung	Ansatz Haushalts-jahr	Ergebnis Berichts-zeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushalts-jahres	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-20.182.300	-6.060.718	-20.582.300	-400.000

Für den Teilhaushalt 10 Verkehr wird eine Ergebnisverschlechterung um 400.000 Euro prognostiziert.

Bei den Parkgebühren werden Mindereinzahlungen i. H. v. 400.000 Euro erwartet. Hierbei wirken insbesondere die erhebliche Homeoffice-Ausweitung, das Umsteigen auf den ÖPNV wegen der Energiekosten, vermehrtes Umsteigen auf das Fahrrad, weniger Fahrten in die Innenstadt wegen stetiger Zunahme des Internethandels aber auch die Erhöhung der Parkgebühren. Bei Nutzung des Handyparkens erfolgt eine minutengenaue Abrechnung, die bei gleicher Parkdauer zu weniger Einzahlungen als bisher führt.

Die Nahverkehr Schwerin GmbH prognostiziert für 2023 derzeit einen Fehlbetrag i. H. v. 3,6 Mio. Euro. Eine sichere Schätzung wird jedoch erst zur Jahresmitte möglich sein. Der Fehlbetrag ist spätestens im Jahr 2024 mit dem Ablauf des Verkehrsbesorgungsvertrages auszugleichen.

Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen

Pos.	Bezeichnung	Ansatz Haushalts-jahr	Ergebnis Berichts-zeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushalts-jahres	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	195.236.300	44.334.722	197.086.300	1.850.000

Im Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen wird eine Ergebnisverbesserung um 1.850.000 Euro prognostiziert.

Bei den Steuern werden Mehreinzahlungen i. H. v. insgesamt 2.000.000 Euro erwartet, darunter für die Gewerbesteuer 1.730.000 Euro.

Bei den Zuweisungen für übertragene Aufgaben werden Mehreinzahlungen i. H. v. 2.000.000 Euro erwartet.

Die Zinsauszahlungen für Investitionskredite und für Kassenkredite werden aufgrund der Zinswende gegenüber der Planung voraussichtlich um ca. 2.200.000 Euro höher ausfallen.

6. Fazit

Mit der Prognose 30.04.2023 wird ein negativer jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach Tilgung i. H. v. 2.367.500 Euro ausgewiesen. Bei einem geplanten Saldo von 3.069.500 Euro entspricht dies einer Ergebnisverschlechterung um 5.437.000 Euro.

Damit kann das Konsolidierungsziel für 2023 zunächst nicht erreicht werden. Von einer haushaltswirtschaftlichen Sperre wird derzeit dennoch abgesehen, weil die Abweichung bei 1,5 % des Haushaltsvolumens liegt. Die Entwicklung der Ergebnisse der Vorjahre haben gezeigt, dass es möglich ist, eine Abweichung dieser Größenordnung unterjährig im Haushalt aufzufangen und damit das Konsolidierungsziel auch für 2023 zu erreichen.

Die Haushaltsentwicklung wird ständig überwacht, um bei anderen Entwicklungen als mit diesem Bericht dargestellt, umgehend mit Maßnahmen reagieren zu können. Dies gilt insbesondere mit Blick auf die im Punkt 2.1 genannten Risiken.

Impressum:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-0
Telefax: (03 85) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Kontakt:
Landeshauptstadt Schwerin
Dezernat für Finanzen, Bürgerservice
Ordnung und Kultur
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Internet: www.schwerin.de